

# Statistischer Bericht

H I 1 – m 03/09

┌ Straßenverkehrsunfälle  
im **Land Berlin**  
**März 2009**

**Statistischer Bericht**  
H I 1 – m03/09  
Herausgegeben im **Juni 2009**

**Preis**  
pdf-Version: kostenlos  
Druck-Version: 7,– EUR  
Excel-Version: 17,– EUR

## Impressum

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Dortustraße 46  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

**Potsdam**  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418

**Berlin**  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- ( ) Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen .....	4
<b>Tabellen</b>	
1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Unfallkategorien und Unfallfolgen .....	5
2 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin im März 2009 nach Stadtbezirken .....	6
3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin im März 2009 nach Tagesdatum .....	7
4 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Unfalltypen .....	8
5 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Unfallarten .....	10
6 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Straßenarten .....	12
7 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Art der Verkehrsbeteiligung .....	13
8 Verunglückte in Berlin nach Art der Verkehrsbeteiligung .....	14
9 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Berlin nach Unfallursachen .....	16
10 Verunglückte in Berlin nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht .....	18
11 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin 1991 bis 2009 .....	26

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik (Kurzfassung)

Straßenverkehrsunfallstatistik; Berichtszeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres; Erhebungstermin: laufend; Periodizität: monatlich; Erhebungsgesamtheit: Straßenverkehrsunfälle, die von der Polizei aufgenommen wurden.

### Zweck und Ziele der Statistik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik liefert Zahlen zum Unfallgeschehen, die in einem bundeseinheitlichen Verfahren erhoben, aufbereitet und im Statistischen Bundesamt zu einem Bundesergebnis zusammengefasst werden. Die Ergebnisse dienen vielfältigen wirtschafts- und verkehrspolitischen Zwecken und bilden Grundlagen für weit reichende Maßnahmen und Entscheidungen der Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder sowie der Europäischen Union.

### Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwer wiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970) in den jeweils geltenden Fassungen.

### Erhebungsmethodik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik ist eine Vollerhebung mit Auskunftspflicht der Polizeidienststellen, deren Beamte einen Unfall aufgenommen haben. Die Durchschrift der Verkehrsunfallanzeige geht postalisch oder per Datenträger an das zuständige Statistische Landesamt.

### Berichtskreis

In der Straßenverkehrsunfallstatistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind, Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken. Insbesondere Verkehrsunfälle, bei denen nur Sachschaden vorliegt oder Personen nur geringfügig verletzt wurden, werden der Polizei nur zum Teil angezeigt.

### Merkmale, Indizes und Klassifikationen

Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

### Unfälle mit Personenschaden

- unabhängig von der Höhe des Sachschadens: Personen wurden getötet oder verletzt.

### Unfälle mit Sachschaden

*Schwer wiegende Unfälle mit nur Sachschaden (i.e.S.)*

- im engeren Sinne, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug nicht mehr fahrbereit war, dazu zählen auch Fälle der Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mittel;
- wenn unabhängig vom Sachschaden ein Unfallbeteiligter unter Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mittel stand und alle beteiligten Kfz fahrbereit waren;

### Sonstige Sachschadensunfälle

- ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit;
- mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, wobei alle Kfz fahrbereit waren, jedoch keine Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mitteln vorlag. Diese Unfälle werden nur noch als Gesamtzahl, gegliedert nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) erfasst.

Als **Alleinunfall** gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken. Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall gelten alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten. Der **Hauptverursacher** (1. Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt.

**Verunglückte** sind Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden. Als *Getötete* zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben. Als *Verletzte* zählen alle Personen, die bei einem Unfall körperliche Schäden erlitten haben. Bei unmittelbarer stationärer Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus gelten sie als *schwer Verletzt*, alle übrigen als *leicht Verletzt*.

Bei den **Unfallursachen** wird nach dem geltenden Ursachenverzeichnis unterschieden zwischen *allgemeinen Ursachen* (z.B. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) und *personenbezogenen Fehlverhalten* (z.B. Missachtung der Vorfahrt) der Beteiligten.

Der **Unfalltyp** beschreibt die Konfliktsituation, die zum Unfall führte. Die Bestimmung des Unfalltyps spielt eine wichtige Rolle in der örtlichen Unfallanalyse (Streckenkarten der örtlichen Verkehrsbehörden).

Die **Unfallart** beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß, bzw. die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer.

### Methodische Hinweise

Die Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet zwischen den vier Grundbegriffen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen. Zusätzlich werden auch noch die Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge ausgezählt. Jeder Verkehrsunfall wird nur einmal ausgewiesen. Die Zuordnung zur Unfallkategorie bestimmt die jeweils schwerste Unfallfolge. Da oftmals mehr als eine Ursache zum Unfall führt, ist die Gesamtzahl der nachgewiesenen Ursachen immer größer als die Zahl der Unfälle selbst. Nicht immer können alle Unfalldaten termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden (wegen fehlender oder widersprüchlicher Angaben). Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, was dazu führt, dass das endgültige Jahresergebnis größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

### Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 8 Reihe 7 „Verkehrsunfälle“.

# 1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Unfallkategorien und Unfallfolgen

Gegenstand der Nachweisung	insgesamt	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte				schwerw. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)	sonstige Unfälle u. d. Einfluss berausch. Mittel	übrige Sach- schadens- unfälle
			insgesamt	Ge- tötete	schwer	leicht			
					Verletzte				
alle Unfälle									
März 2009									
Innerhalb von Ortschaften	9 709	896	1 064	3	116	945	92	64	8 657
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Auf Autobahnen	165	18	27	1	3	23	4	–	143
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	9 874	914	1 091	4	119	968	96	64	8 800
Dagegen Vorjahr	10 434	1 073	1 298	3	135	1 160	95	71	9 195
Veränderung in %	– 5,4	– 14,8	– 15,9	33,3	– 11,9	– 16,6	1,1	– 9,9	– 4,3
Januar – März 2009									
Innerhalb von Ortschaften	27 714	2 119	2 529	8	256	2 265	259	198	25 138
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Auf Autobahnen	440	41	56	1	5	50	9	4	386
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	28 154	2 160	2 585	9	261	2 315	268	202	25 524
Dagegen Vorjahr	29 089	2 761	3 346	14	357	2 975	286	193	25 849
Veränderung in %	– 3,2	– 21,8	– 22,7	– 35,7	– 26,9	– 22,2	– 6,3	4,7	– 1,3
darunter Alkoholunfälle									
März 2009									
Innerhalb von Ortschaften	123	41	42	–	13	29	25	57	–
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Auf Autobahnen	4	3	5	1	1	3	1	–	–
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	127	44	47	1	14	32	26	57	–
Dagegen Vorjahr	163	54	69	2	18	49	38	71	–
Veränderung in %	– 22,1	– 18,5	– 31,9	– 50,0	– 22,2	– 34,7	– 31,6	– 19,7	–
Januar – März 2009									
Innerhalb von Ortschaften	386	121	145	2	32	111	77	188	–
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Auf Autobahnen	11	4	8	1	1	6	3	4	–
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	397	125	153	3	33	117	80	192	–
Dagegen Vorjahr	457	167	207	4	48	155	97	193	–
Veränderung in %	– 13,1	– 25,1	– 26,1	– 25,0	– 31,3	– 24,5	– 17,5	– 0,5	–

## 2 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin im März 2009 nach Stadtbezirken

Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	davon				Getötete	schwer Verletzte	leicht Verletzte
				schwer wiegende						
				im engeren Sinne	sonstige Unfälle u. d.Einfluss berausch. Mittel	sonstiger Sach- schadens- unfall				
Mitte	1 336	153	1 183	12	7	1 164	176	–	18	158
Friedrichshain-Kreuzberg	851	82	769	11	10	748	91	–	6	85
Pankow	1 013	94	919	8	6	905	109	–	19	90
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 391	106	1 285	14	8	1 263	129	–	6	123
Spandau	528	58	470	2	2	466	63	–	8	55
Steglitz-Zehlendorf	762	79	683	6	4	673	101	2	19	80
Tempelhof-Schöneberg	1 009	87	922	9	7	906	106	–	6	100
Neukölln	688	67	621	10	1	610	83	–	13	70
Treptow-Köpenick	620	49	571	5	9	557	72	1	6	65
Marzahn-Hellersdorf	473	38	435	8	4	423	43	–	4	39
Lichtenberg	578	46	532	6	4	522	54	–	10	44
Reinickendorf	625	55	570	5	2	563	64	1	4	59
Land Berlin	9 874	914	8 960	96	64	8 800	1 091	4	119	968

### 3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin im März 2009 nach Tagesdatum

Tagesdatum	Unfälle mit Personen- schaden	davon mit			Verunglückte			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden <sup>1</sup>	Unfälle mit Personen- und schwerw. Sachschaden <sup>1</sup>
		Getöteten	schwer	leicht	Getötete	schwer	leicht		
			Verletzten			Verletzte			
1. Sonntag	16	–	1	15	–	1	17	6	22
2. Montag	33	–	4	29	–	4	32	3	36
3. Dienstag	26	–	2	24	–	2	27	2	28
4. Mittwoch	25	1	4	20	1	5	26	3	28
5. Donnerstag	23	–	3	20	–	3	22	2	25
6. Freitag	46	–	5	41	–	5	48	1	47
7. Samstag	17	–	1	16	–	1	20	4	21
8. Sonntag	13	–	–	13	–	–	17	5	18
9. Montag	30	–	2	28	–	2	35	2	32
10. Dienstag	40	1	5	34	1	5	42	3	43
11. Mittwoch	27	–	2	25	–	2	29	3	30
12. Donnerstag	47	–	5	42	–	6	49	6	53
13. Freitag	39	–	3	36	–	3	42	2	41
14. Samstag	31	–	3	28	–	3	40	6	37
15. Sonntag	11	–	3	8	–	4	12	2	13
16. Montag	34	–	4	30	–	4	32	4	38
17. Dienstag	45	–	5	40	–	5	46	2	47
18. Mittwoch	39	–	6	33	–	6	40	2	41
19. Donnerstag	34	–	9	25	–	9	36	2	36
20. Freitag	33	1	1	31	1	1	35	2	35
21. Samstag	27	–	9	18	–	12	27	–	27
22. Sonntag	15	–	3	12	–	3	20	4	19
23. Montag	32	–	4	28	–	4	31	3	35
24. Dienstag	27	1	–	26	1	–	29	2	29
25. Mittwoch	24	–	7	17	–	7	20	3	27
26. Donnerstag	25	–	1	24	–	1	25	4	29
27. Freitag	32	–	4	28	–	4	31	1	33
28. Samstag	27	–	6	21	–	9	27	6	33
29. Sonntag	21	–	2	19	–	2	31	1	22
30. Montag	29	–	3	26	–	3	34	5	34
31. Dienstag	46	–	3	43	–	3	46	5	51
Insgesamt	914	4	110	800	4	119	968	96	1 010

<sup>1</sup> im engeren Sinne (i.e.S.)

#### 4 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	2009				2008				Zu- bzw. Abnahme (–) 2009 gegenüber 2008			
	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht				
Anzahl								%				
März												
Fahrunfall	57	1	13	48	64	–	20	58	– 10,9	x	– 35,0	– 17,2
innerorts	53	–	11	45	63	–	20	56	– 15,9	–	– 45,0	– 19,6
außerorts	4	1	2	3	1	–	–	2	x	x	x	x
Abbiege-Unfall	187	–	32	202	215	–	22	234	– 13,0	–	45,5	– 13,7
innerorts	187	–	32	202	214	–	22	233	– 12,6	–	45,5	– 13,3
außerorts	–	–	–	–	1	–	–	1	x	–	-	x
Einbiegen/Kreuzenunfall	183	–	16	197	249	–	27	272	– 26,5	–	– 40,7	– 27,6
innerorts	182	–	16	196	248	–	27	271	– 26,6	–	– 40,7	– 27,7
außerorts	1	–	–	1	1	–	–	1	–	–	–	–
Überschreitenunfall	108	2	36	77	95	2	29	83	13,7	–	24,1	– 7,2
innerorts	108	2	36	77	95	2	29	83	13,7	–	24,1	– 7,2
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unfall durch ruhenden												
Verkehr	74	–	6	77	66	–	5	66	12,1	–	x	16,7
innerorts	74	–	6	77	66	–	5	66	12,1	–	x	16,7
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unfall im Längsverkehr	207	1	10	256	264	1	16	329	– 21,6	–	– 37,5	– 22,2
innerorts	196	1	9	239	250	1	14	311	– 21,6	–	x	– 23,2
außerorts	11	–	1	17	14	–	2	18	– 21,4	–	x	– 5,6
Sonstiger Unfall	98	–	6	111	120	–	16	118	– 18,3	–	x	– 5,9
innerorts	96	–	6	109	119	–	15	118	– 19,3	–	x	– 7,6
außerorts	2	–	–	2	1	–	1	–	x	–	x	x
Insgesamt	914	4	119	968	1 073	3	135	1 160	– 14,8	x	– 11,9	– 16,6
innerorts	896	3	116	945	1 055	3	132	1 138	– 15,1	–	– 12,1	– 17,0
außerorts	18	1	3	23	18	–	3	22	–	x	–	4,5



2009				2008				Zu- bzw. Abnahme (–) 2009 gegenüber 2008				Unfalltyp Ortslage
Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte							
	Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht	
		Verletzte				Verletzte				Verletzte		
Anzahl								%				
Januar – März												
184	1	36	172	191	2	43	181	– 3,7	x	– 16,3	– 5,0	Fahrunfall
172	–	34	158	181	2	42	169	– 5,0	x	– 19,0	– 6,5	innerorts
12	1	2	14	10	–	1	12	20,0	x	x	16,7	außerorts
418	–	43	466	562	2	66	610	– 25,6	x	– 34,8	– 23,6	Abbiege-Unfall
418	–	43	466	559	2	66	607	– 25,2	x	– 34,8	– 23,2	innerorts
–	–	–	–	3	–	–	3	x	–	–	x	außerorts
429	–	42	491	620	5	67	688	– 30,8	x	– 37,3	– 28,6	Einbiegen/Kreuzenunfall
428	–	42	490	618	5	67	685	– 30,7	x	– 37,3	– 28,5	innerorts
1	–	–	1	2	–	–	3	x	–	–	x	außerorts
264	6	83	199	283	3	86	234	– 6,7	x	– 3,5	– 15,0	Überschreitenunfall
264	6	83	199	283	3	86	234	– 6,7	x	– 3,5	– 15,0	innerorts
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	außerorts
Unfall durch ruhenden												
155	–	15	160	176	–	12	187	– 11,9	–	25,0	– 14,4	Verkehr
155	–	15	160	176	–	12	187	– 11,9	–	25,0	– 14,4	innerorts
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	außerorts
497	1	23	595	640	1	46	777	– 22,3	–	– 50,0	– 23,4	Unfall im Längsverkehr
472	1	20	563	599	1	40	729	– 21,2	–	– 50,0	– 22,8	innerorts
25	–	3	32	41	–	6	48	– 39,0	–	x	– 33,3	außerorts
213	1	19	232	289	1	37	298	– 26,3	–	– 48,6	– 22,1	Sonstiger Unfall
210	1	19	229	287	1	36	297	– 26,8	–	– 47,2	– 22,9	innerorts
3	–	–	3	2	–	1	1	x	–	x	x	außerorts
2 160	9	261	2 315	2 761	14	357	2 975	– 21,8	x	– 26,9	– 22,2	Insgesamt
2 119	8	256	2 265	2 703	14	349	2 908	– 21,6	x	– 26,6	– 22,1	innerorts
41	1	5	50	58	–	8	67	– 29,3	x	x	– 25,4	außerorts

## 5 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Unfallarten

Unfallart Ortslage	2009				2008				Zu- bzw. Abnahme (–) 2009 gegenüber 2008			
	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht				
Anzahl								%				
März												
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anhält, hält oder im ruhenden Verkehr steht												
innerorts	61	–	3	61	66	–	5	64	– 7,6	–	x	– 4,7
außerorts	61	–	3	61	66	–	5	64	– 7,6	–	x	– 4,7
	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
vorausfährt oder wartet												
innerorts	171	–	5	220	234	–	13	292	– 26,9	–	x	– 24,7
außerorts	163	–	4	206	223	–	11	279	– 26,9	–	x	– 26,2
	8	–	1	14	11	–	2	13	x	–	x	7,7
seitlich in gleicher Richtung fährt												
innerorts	49	–	5	57	47	1	5	50	4,3	x	–	14,0
außerorts	47	–	5	55	45	1	5	47	4,4	x	–	17,0
	2	–	–	2	2	–	–	3	–	–	–	x
entgegenkommt												
innerorts	9	1	2	10	13	–	1	19	x	x	x	– 47,4
außerorts	9	1	2	10	12	–	1	17	x	x	x	– 41,2
	–	–	–	–	1	–	–	2	x	–	–	x
einbiegt oder kreuzt												
innerorts	320	–	44	352	417	–	42	458	– 23,3	–	4,8	– 23,1
außerorts	319	–	44	351	416	–	42	457	– 23,3	–	4,8	– 23,2
	1	–	–	1	1	–	–	1	–	–	–	–
Zus.stoß Fzg/Fußgänger <sup>1</sup>												
innerorts	167	2	42	134	159	2	42	142	5,0	–	–	– 5,6
außerorts	167	2	42	134	159	2	42	142	5,0	–	–	– 5,6
	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Aufprall auf Hindernis												
innerorts	3	–	–	3	5	–	1	4	x	–	x	x
außerorts	3	–	–	3	5	–	1	4	x	–	x	x
	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Abk.v.Fahrbahn n.rechts <sup>2</sup>												
innerorts	15	1	4	13	11	–	6	11	36,4	x	x	18,2
außerorts	14	–	3	12	10	–	6	9	40,0	–	x	x
	1	1	1	1	1	–	–	2	–	x	x	x
Abk.v.Fahrbahn n.links <sup>3</sup>												
innerorts	10	–	3	7	23	–	5	22	– 56,5	–	x	x
außerorts	8	–	2	6	22	–	4	22	x	–	x	x
	2	–	1	1	1	–	1	–	x	–	–	x
Unfall anderer Art												
innerorts	109	–	11	111	98	–	15	98	11,2	–	– 26,7	13,3
außerorts	105	–	11	107	97	–	15	97	8,2	–	– 26,7	10,3
	4	–	–	4	1	–	–	1	x	–	–	x
Insgesamt												
innerorts	914	4	119	968	1 073	3	135	1 160	– 14,8	x	– 11,9	– 16,6
außerorts	896	3	116	945	1 055	3	132	1 138	– 15,1	–	– 12,1	– 17,0
	18	1	3	23	18	–	3	22	–	x	–	4,5

<sup>1</sup> Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger

<sup>2</sup> Abkommen von der Fahrbahn nach rechts

<sup>3</sup> Abkommen von der Fahrbahn nach links

2009				2008				Zu- bzw. Abnahme (–) 2009 gegenüber 2008				Unfallart —— Ortslage
Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte							
	Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht	
		Verletzte				Verletzte				Verletzte		
		Anzahl				%						

Januar – März

141	–	10	141	176	–	14	182	– 19,9	–	– 28,6	– 22,5	Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anhält, hält oder im ruhenden Verkehr steht		
141	–	10	141	176	–	14	182	– 19,9	–	– 28,6	– 22,5	innerorts		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	außerorts		
449	1	14	558	580	–	33	726	– 22,6	x	– 57,6	– 23,1	vorausfährt oder wartet		
430	1	11	532	551	–	29	690	– 22,0	x	– 62,1	– 22,9	innerorts		
19	–	3	26	29	–	4	36	– 34,5	–	x	– 27,8	außerorts		
93	–	8	103	117	1	13	122	– 20,5	x	x	– 15,6	seitlich in gleicher Richtung fährt		
89	–	8	99	106	1	12	111	– 16,0	x	x	– 10,8	innerorts		
4	–	–	4	11	–	1	11	x	–	x	x	außerorts		
28	1	6	33	27	–	11	30	3,7	x	x	10,0	entgegenkommt		
28	1	6	33	26	–	11	28	7,7	x	x	17,9	innerorts		
–	–	–	–	1	–	–	2	x	–	–	x	außerorts		
708	–	78	821	994	4	102	1 120	– 28,8	x	– 23,5	– 26,7	einbiegt oder kreuzt		
707	–	78	820	993	4	102	1 119	– 28,8	x	– 23,5	– 26,7	innerorts		
1	–	–	1	1	–	–	1	–	–	–	–	außerorts		
421	6	99	347	478	7	125	406	– 11,9	x	– 20,8	– 14,5	Zus.stoß Fzg/Fußgänger <sup>1</sup>		
421	6	99	347	478	7	125	406	– 11,9	x	– 20,8	– 14,5	innerorts		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	außerorts		
4	–	–	4	9	–	1	8	x	–	x	x	Aufprall auf Hindernis		
4	–	–	4	9	–	1	8	x	–	x	x	innerorts		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	außerorts		
55	1	12	56	49	–	13	49	12,2	x	– 7,7	14,3	Abk.v.Fahrbahn n.rechts <sup>2</sup>		
49	–	11	48	42	–	12	40	16,7	–	– 8,3	20,0	innerorts		
6	1	1	8	7	–	1	9	x	x	–	x	außerorts		
44	–	10	40	56	1	10	55	– 21,4	x	–	– 27,3	Abk.v.Fahrbahn n.links <sup>3</sup>		
38	–	9	34	51	1	9	51	– 25,5	x	–	– 33,3	innerorts		
6	–	1	6	5	–	1	4	x	–	–	x	außerorts		
217	–	24	212	275	1	35	277	– 21,1	x	– 31,4	– 23,5	Unfall anderer Art		
212	–	24	207	271	1	34	273	– 21,8	x	– 29,4	– 24,2	innerorts		
5	–	–	5	4	–	1	4	x	–	x	x	außerorts		
2 160	9	261	2 315	2 761	14	357	2 975	– 21,8	x	– 26,9	– 22,2	Insgesamt		
2 119	8	256	2 265	2 703	14	349	2 908	– 21,6	x	– 26,6	– 22,1	innerorts		
41	1	5	50	58	–	8	67	– 29,3	x	x	– 25,4	außerorts		

## 6 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Straßenarten

Straßenart  Ortslage	2009				2008				Zu- bzw. Abnahme (–) 2009 gegenüber 2008			
	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Personen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht				
Anzahl									%			
März												
Autobahnen	18	1	3	23	18	–	3	22	–	x	–	4,5
Bundesstraßen	106	–	17	112	153	1	16	175	– 30,7	x	6,3	– 36,0
innerorts	106	–	17	112	153	1	16	175	– 30,7	x	6,3	– 36,0
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Landesstraßen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
innerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreisstraßen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
innerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Andere Straßen	790	3	99	833	902	2	116	963	– 12,4	x	– 14,7	– 13,5
innerorts	790	3	99	833	902	2	116	963	– 12,4	x	– 14,7	– 13,5
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	914	4	119	968	1 073	3	135	1 160	– 14,8	x	– 11,9	– 16,6
innerorts	896	3	116	945	1 055	3	132	1 138	– 15,1	–	– 12,1	– 17,0
außerorts	18	1	3	23	18	–	3	22	–	x	–	4,5
Januar – März												
Autobahnen	41	1	5	50	58	–	8	67	– 29,3	x	x	– 25,4
Bundesstraßen	226	1	40	239	342	3	42	387	– 33,9	x	– 4,8	– 38,2
innerorts	226	1	40	239	342	3	42	387	– 33,9	x	– 4,8	– 38,2
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Landesstraßen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
innerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreisstraßen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
innerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Andere Straßen	1 893	7	216	2 026	2 361	11	307	2 521	– 19,8	x	– 29,6	– 19,6
innerorts	1 893	7	216	2 026	2 361	11	307	2 521	– 19,8	x	– 29,6	– 19,6
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	2 160	9	261	2 315	2 761	14	357	2 975	– 21,8	x	– 26,9	– 22,2
innerorts	2 119	8	256	2 265	2 703	14	349	2 908	– 21,6	x	– 26,6	– 22,1
außerorts	41	1	5	50	58	–	8	67	– 29,3	x	x	– 25,4

## 7 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Art der Verkehrsbeteiligung <sup>1</sup>

Art der Verkehrsbeteiligung	2009					2008				
	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			schwerw. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			schwerw. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)
		Ge- tötete	schwer	leicht			Ge- tötete	schwer	leicht	
März										
Unfälle insgesamt	914	4	119	968	96	1 073	3	135	1 160	95
darunter										
Unfälle mit Beteiligung von Fahrern von										
Motorzweirädern	124	–	19	115	2	148	–	23	135	2
Personenkraftwagen	786	3	94	854	91	913	1	102	1 003	94
Kraftomnibussen	37	–	4	51	1	23	–	2	31	–
Güterkraftfahrzeugen	102	2	10	114	15	113	1	11	126	3
darunter										
m. zul. Gesamtgewicht bis 3 500 kg	63	–	7	74	14	76	–	7	87	3
3 501 – 7 500 kg	15	–	2	14	1	13	–	1	13	–
7 501 – 12 000 kg	3	–	–	4	–	2	–	–	2	–
12 001 und mehr kg	4	–	1	3	–	10	1	1	9	–
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	–	–	–	–	–	1	–	–	2	–
Fahrrädern	276	–	32	259	1	342	1	50	323	1
Fußgängern	176	2	43	147	–	171	2	45	161	1
Januar – März										
Unfälle insgesamt	2 160	9	261	2 315	268	2 761	14	357	2 975	286
darunter										
Unfälle mit Beteiligung von Fahrern von										
Motorzweirädern	189	–	27	177	2	321	1	45	297	4
Personenkraftwagen	1 883	8	215	2 062	257	2 380	10	292	2 600	280
Kraftomnibussen	71	–	5	93	2	71	–	7	105	1
Güterkraftfahrzeugen	263	2	26	291	53	316	3	36	349	32
darunter										
m. zul. Gesamtgewicht bis 3 500 kg	183	–	17	211	36	213	–	20	246	25
3 501 – 7 500 kg	29	–	2	30	6	34	1	5	36	1
7 501 – 12 000 kg	8	–	1	9	2	8	–	2	7	–
12 001 und mehr kg	16	–	4	16	4	29	1	5	27	–
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	–	–	–	–	–	1	–	–	2	–
Fahrrädern	535	–	62	496	1	782	3	96	740	1
Fußgängern	442	6	103	372	1	506	7	131	443	2

<sup>1</sup> Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, da bei einem Unfall mehrere Verkehrsbeteiligungsarten beteiligt sein können.

## 8 Verunglückte in Berlin nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete						schwer Verletzte					
	März		Zu- bzw. Abnah- me (–)	Januar – März		Zu- bzw. Abnah- me (–)	März		Zu- bzw. Abnah- me (–)	Januar – März		Zu- bzw. Abnah- me (–)
	2009	2008		2009	2008		2009	2008		2009	2008	
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von												
Mofas, Mopeds	–	–	–	–	–	–	7	9	x	13	17	– 23,5
Motorzweirädern mit												
amtl. Kennzeichen	–	–	–	–	1	x	11	13	– 15,4	13	24	– 45,8
Personenkraftwagen	2	–	x	3	3	–	30	29	3,4	77	97	– 20,6
Bussen	–	–	–	–	–	–	2	–	x	3	3	–
Güterkraftfahrzeugen	–	–	–	–	–	–	–	1	x	–	4	x
Landwirtschaftlichen												
Zugmaschinen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kraftfahrzeugen zusammen	2	–	x	3	4	x	50	52	– 3,8	106	145	– 26,9
Fahrrädern	–	1	x	–	3	x	29	42	– 31,0	57	85	– 32,9
darunter												
unter 15 Jahren	–	–	–	–	–	–	–	1	x	2	3	x
anderen Fahrzeugen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fußgänger	2	2	–	6	7	x	40	41	– 2,4	98	127	– 22,8
darunter												
unter 15 Jahren	–	–	–	–	–	–	10	5	x	18	21	– 14,3
65 Jahre und mehr	1	–	x	3	3	–	10	10	–	23	32	– 28,1
Andere Personen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	4	3	x	9	14	x	119	135	– 11,9	261	357	– 26,9
darunter												
unter 15 Jahren	–	–	–	–	–	–	10	6	x	20	26	– 23,1
65 Jahre und mehr	2	–	x	4	3	x	16	21	– 23,8	45	60	– 25,0

leicht Verletzte						Verunglückte insgesamt						Art der Verkehrsbeteiligung
März		Zu- bzw. Abnah- me (–)	Januar – März		Zu- bzw. Abnah- me (–)	März		Zu- bzw. Abnah- me (–)	Januar – März		Zu- bzw. Abnah- me (–)	
2009	2008		2009	2008		2009	2008		2009	2008		
Anzahl			%	Anzahl			%		Anzahl			
37	51	– 27,5	74	144	– 48,6	44	60	– 26,7	87	161	– 46,0	Fahrer und Mitfahrer von
71	77	– 7,8	93	140	– 33,6	82	90	– 8,9	106	165	– 35,8	Mofas, Mopeds
432	557	– 22,4	1 223	1 486	– 17,7	464	586	– 20,8	1 303	1 586	– 17,8	Motorzweirädern mit
43	27	59,3	72	84	– 14,3	45	27	66,7	75	87	– 13,8	amtl. Kennzeichen
20	24	– 16,7	56	52	7,7	20	25	– 20,0	56	56	–	Personenkraftwagen
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Bussen
5	6	x	15	17	– 11,8	5	6	x	15	17	– 11,8	Güterkraftfahrzeugen
608	742	– 18,1	1 533	1 923	– 20,3	660	794	– 16,9	1 642	2 072	– 20,8	Landwirtschaftlichen
231	284	– 18,7	441	666	– 33,8	260	327	– 20,5	498	754	– 34,0	Zugmaschinen
22	21	4,8	29	40	– 27,5	22	22	–	31	43	– 27,9	übrigen Kraftfahrzeugen
1	3	x	6	9	x	1	3	x	6	9	x	Kraftfahrzeugen zusammen
128	129	– 0,8	332	374	– 11,2	170	172	– 1,2	436	508	– 14,2	Fahrrädern
29	25	16,0	68	62	9,7	39	30	30,0	86	83	3,6	darunter
13	13	–	41	50	– 18,0	24	23	4,3	67	85	– 21,2	unter 15 Jahren
–	2	x	3	3	–	–	2	x	3	3	–	anderen Fahrzeugen
968	1 160	– 16,6	2 315	2 975	– 22,2	1 091	1 298	– 15,9	2 585	3 346	– 22,7	Fußgänger
77	84	– 8,3	170	193	– 11,9	87	90	– 3,3	190	219	– 13,2	darunter
100	70	42,9	205	227	– 9,7	118	91	29,7	254	290	– 12,4	unter 15 Jahren
												65 Jahre und mehr
												Andere Personen

## 9 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Berlin nach Unfallursachen

Ursachen	Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
	2009				2008				Zu - bzw. Abnahme (–) 2009 gegenüber 2008			
	insge- samt	darunter Fahrzeugführer von			insge- samt	darunter Fahrzeugführer von						
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern
Anzahl								%				
	März											
Insgesamt	992	700	23	174	1 195	826	31	196	– 17,0	– 15,3	– 25,8	– 11,2
Verkehrstüchtigkeit	41	20	1	17	55	41	–	9	– 25,5	– 51,2	x	x
darunter												
Alkoholeinfluss	33	14	1	16	45	33	–	8	– 26,7	– 57,6	x	x
Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)	1	–	–	1	3	2	–	1	x	x	–	–
Straßenbenutzung	55	4	–	51	79	9	1	69	– 30,4	x	x	– 26,1
Geschwindigkeit	56	27	8	19	90	46	15	12	– 37,8	– 41,3	x	58,3
Abstand	205	155	4	13	254	190	6	17	– 19,3	– 18,4	x	– 23,5
Überholen	24	13	4	3	18	8	2	2	33,3	x	x	x
Vorbeifahren	3	2	–	1	1	1	–	–	x	x	–	x
Nebeneinanderfahren	44	33	1	1	45	31	1	3	– 2,2	6,5	–	x
Vorfahrt, Vorrang	135	111	3	7	176	143	1	21	– 23,3	– 22,4	x	x
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	261	206	2	32	317	240	2	40	– 17,7	– 14,2	–	– 20,0
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	111	85	–	22	96	71	3	18	15,6	19,7	x	22,2
darunter												
an Überwegen, Furten	37	28	–	8	21	17	1	3	76,2	64,7	x	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	26	24	–	–	30	25	–	–	– 13,3	– 4,0	–	–
Nichtbeachten der Be- leuchtungsvorschriften	5	–	–	5	2	–	–	2	x	–	–	x
Ladung, Besetzung	2	–	–	1	1	–	–	1	x	–	–	–
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	24	20	–	2	31	21	–	2	– 22,6	– 4,8	–	–



Fehlverhalten der Fahrzeugführer												Ursachen
2009				2008				Zu - bzw. Abnahme (–) 2009 gegenüber 2008				
insge- samt	darunter Fahrzeugführer von			insge- samt	darunter Fahrzeugführer von							
	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	
Anzahl								%				
Januar – März												
2 433	1 832	30	303	3 114	2 243	70	424	– 21,9	– 18,3	– 57,1	– 28,5	Insgesamt
126	85	1	30	172	130	4	22	– 26,7	– 34,6	x	36,4	Verkehrstüchtigkeit
97	62	1	27	135	100	3	19	– 28,1	– 38,0	x	42,1	darunter
												Alkoholeinfluss
												Einfluss anderer
												berauschender Mittel
												(z.B. Drogen,
7	5	–	1	21	16	1	2	x	x	x	x	Rauschgift)
101	11	–	86	173	26	1	144	– 41,6	– 57,7	x	– 40,3	Straßenbenutzung
267	184	15	43	254	150	30	37	5,1	22,7	– 50,0	16,2	Geschwindigkeit
503	393	4	20	632	478	18	28	– 20,4	– 17,8	x	– 28,6	Abstand
45	28	4	5	53	27	6	9	– 15,1	3,7	x	x	Überholen
5	3	–	2	2	1	–	–	x	x	–	x	Vorbeifahren
81	59	1	3	121	88	1	7	– 33,1	– 33,0	–	x	Nebeneinanderfahren
344	300	3	15	447	375	3	39	– 23,0	– 20,0	–	– 61,5	Vorfahrt, Vorrang
												Abbiegen, Wenden,
												Rückwärtsfahren,
524	421	2	50	764	584	4	86	– 31,4	– 27,9	x	– 41,9	Ein- und Anfahren
302	237	–	36	336	264	3	35	– 10,1	– 10,2	x	2,9	Falsches Verhalten
												gegenüber Fußgängern
98	77	–	12	105	82	1	6	– 6,7	– 6,1	x	x	darunter
												an Überwegen, Furten
65	62	–	–	75	67	–	–	– 13,3	– 7,5	–	–	Ruhender Verkehr,
												Verkehrssicherung
9	2	–	6	8	1	–	7	x	x	–	x	Nichtbeachten der Be-
2	–	–	1	3	–	–	2	x	–	–	x	leuchtungsvorschriften
												Ladung, Besetzung
59	47	–	6	74	52	–	8	– 20,3	– 9,6	–	x	Andere Fehler beim
												Fahrzeugführer

10 Verunglückte in Berlin nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	März 2009					März 2008					Zu - bzw. Abnahme (–) 2009 gegenüber 2008				
	insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger					
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern						
Geschlecht	Anzahl										%				
Getötete															
unter 15	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
15 - 18	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–	x	–	–	x	–
männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–	x	–	–	x	–
18 - 21	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
21 - 25	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
25 - 35	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
35 - 45	2	1	–	–	1	–	–	–	–	–	x	x	–	–	x
männlich	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	x	x	–	–	–
weiblich	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	x	–	–	–	x
45 - 55	–	–	–	–	–	1	–	–	–	1	x	–	–	–	x
männlich	–	–	–	–	–	1	–	–	–	1	x	–	–	–	x
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
55 - 65	–	–	–	–	–	1	–	–	–	1	x	–	–	–	x
männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	1	–	–	–	1	x	–	–	–	x
65 u. mehr	2	1	–	–	1	–	–	–	–	–	x	x	–	–	x
männlich	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	x	x	–	–	–
weiblich	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	x	–	–	–	x
Zusammen	4	2	–	–	2	3	–	–	1	2	x	x	–	x	–
männlich	2	2	–	–	–	1	–	–	–	1	x	x	–	–	x
weiblich	2	–	–	–	2	2	–	–	1	1	–	–	–	x	x
o. Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	4	2	–	–	2	3	–	–	1	2	x	x	–	x	–

Januar – März 2009					Januar – März 2008				Zu - bzw. Abnahme (–) 2009 gegenüber 2008					Im Alter von ... bis unter ... Jahren  Geschlecht
insge- samt	darunter				insge- samt	darunter			insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger	
	Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von								
	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern						
Anzahl									%					

Getötete

–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	unter 15
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	männlich
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	weiblich
1	–	–	–	1	2	–	–	1	1	x	–	–	x	–	15 - 18
1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	x	–	–	–	x	männlich
–	–	–	–	–	2	–	–	1	1	x	–	–	x	x	weiblich
–	–	–	–	–	2	2	–	–	–	x	x	–	–	–	18 - 21
–	–	–	–	–	2	2	–	–	–	x	x	–	–	–	männlich
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	weiblich
–	–	–	–	–	2	1	1	–	–	x	x	x	–	–	21 - 25
–	–	–	–	–	2	1	1	–	–	x	x	x	–	–	männlich
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	weiblich
1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	x	x	–	–	–	25 - 35
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	männlich
1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	x	x	–	–	–	weiblich
2	1	–	–	1	–	–	–	–	–	x	x	–	–	x	35 - 45
1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	x	x	–	–	–	männlich
1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	x	–	–	–	x	weiblich
1	–	–	–	1	3	–	–	1	2	x	–	–	x	x	45 - 55
1	–	–	–	1	3	–	–	1	2	x	–	–	x	x	männlich
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	weiblich
–	–	–	–	–	2	–	–	1	1	x	–	–	x	x	55 - 65
–	–	–	–	–	1	–	–	1	–	x	–	–	x	–	männlich
–	–	–	–	–	1	–	–	–	1	x	–	–	–	x	weiblich
4	1	–	–	3	3	–	–	–	3	x	x	–	–	–	65 u. mehr
3	1	–	–	2	1	–	–	–	1	x	x	–	–	x	männlich
1	–	–	–	1	2	–	–	–	2	x	–	–	–	x	weiblich
9	3	–	–	6	14	3	1	3	7	x	–	x	x	x	Zusammen
6	2	–	–	4	9	3	1	2	3	x	x	x	x	x	männlich
3	1	–	–	2	5	–	–	1	4	x	x	–	x	x	weiblich
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	o. Angabe
9	3	–	–	6	14	3	1	3	7	x	–	x	x	x	Insgesamt

# 10 Verunglückte in Berlin nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	März 2009					März 2008					Zu - bzw. Abnahme (–) 2009 gegenüber 2008				
	insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger					
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern						
Geschlecht	Anzahl										%				
schwer Verletzte															
unter 15	10	–	–	–	10	6	–	–	1	5	x	–	–	x	x
männlich	5	–	–	–	5	2	–	–	–	2	x	–	–	–	x
weiblich	5	–	–	–	5	4	–	–	1	3	x	–	–	x	x
15 - 18	6	2	1	1	–	6	1	1	1	2	–	x	–	–	x
männlich	2	–	1	–	–	3	–	1	–	1	x	–	–	–	x
weiblich	4	2	–	1	–	3	1	–	1	1	x	x	–	–	x
18 - 21	6	1	2	1	2	8	4	1	–	2	x	x	x	x	–
männlich	5	1	2	1	1	4	2	1	–	1	x	x	x	x	–
weiblich	1	–	–	–	1	4	2	–	–	1	x	x	–	–	–
21 - 25	5	4	–	–	1	12	2	4	3	2	x	x	x	x	x
männlich	2	2	–	–	–	9	1	4	3	–	x	x	x	x	–
weiblich	3	2	–	–	1	3	1	–	–	2	–	x	–	–	x
25 - 35	18	8	4	3	2	29	11	1	10	5 – 37,9	x	x	x	x	x
männlich	14	4	4	3	2	17	4	1	6	4 – 17,6	–	x	x	x	x
weiblich	4	4	–	–	–	12	7	–	4	1	x	x	–	x	x
35 - 45	22	7	1	8	6	21	4	2	9	4	4,8	x	x	x	x
männlich	16	5	1	7	3	12	2	2	4	3	33,3	x	x	x	–
weiblich	6	2	–	1	3	9	2	–	5	1	x	–	–	x	x
45 - 55	26	5	3	10	5	20	2	2	6	7	30,0	x	x	x	x
männlich	16	2	3	6	3	15	2	2	4	4	6,7	–	x	x	x
weiblich	10	3	–	4	2	5	–	–	2	3	x	x	–	x	x
55 - 65	10	1	–	2	4	12	3	1	4	4	– 16,7	x	x	x	–
männlich	2	–	–	–	1	8	2	1	4	1	x	x	x	x	–
weiblich	8	1	–	2	3	4	1	–	–	3	x	–	–	x	–
65 u. mehr	16	2	–	4	10	21	2	1	8	10	– 23,8	–	x	x	–
männlich	7	2	–	1	4	6	1	1	3	1	x	x	x	x	x
weiblich	9	–	–	3	6	15	1	–	5	9	x	x	–	x	x
Zusammen	119	30	11	29	40	135	29	13	42	41 – 11,9	3,4 – 15,4	– 31,0	– 2,4		
männlich	69	16	11	18	19	76	14	13	24	17 – 9,2	14,3 – 15,4	– 25,0	11,8		
weiblich	50	14	–	11	21	59	15	–	18	24 – 15,3	– 6,7	– 38,9	– 12,5		
o. Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	119	30	11	29	40	135	29	13	42	41 – 11,9	3,4 – 15,4	– 31,0	– 2,4		

Januar – März 2009					Januar – März 2008					Zu - bzw. Abnahme (–) 2009 gegenüber 2008					Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht
insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger		
	Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger							
	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern								
Anzahl										%						
schwer Verletzte																
20	–	–	2	18	26	2	–	3	21	– 23,1	x	–	x	– 14,3	unter 15	
11	–	–	–	11	12	–	–	2	10	– 8,3	–	–	x	10,0	männlich	
9	–	–	2	7	14	2	–	1	11	x	x	–	x	x	weiblich	
11	3	1	1	4	9	2	1	2	3	x	x	–	x	x	15 - 18	
5	1,0	1	–	2	4	–	1	1	1	x	x	–	x	x	männlich	
6	2	–	1	2	5	2	–	1	2	x	–	–	–	–	weiblich	
18	6	4	1	7	17	8	2	1	5	5,9	x	x	–	x	18 - 21	
11	4	4	1	2	8	4	1	1	2	x	–	x	–	–	männlich	
7	2	–	–	5	9	4	1	–	3	x	x	x	–	x	weiblich	
17	10	–	1	5	27	9	6	5	5	– 37,0	x	x	x	–	21 - 25	
10	5	–	1	3	20	7	5	4	3	– 50,0	x	x	x	–	männlich	
7	5	–	–	2	7	2	1	1	2	–	x	x	x	–	weiblich	
36	17	4	7	7	69	27	2	18	15	– 47,8	– 37,0	x	x	x	25 - 35	
28	11	4	6	6	40	15	2	9	8	– 30,0	– 26,7	x	x	x	männlich	
8	6	–	1	1	29	12	–	9	7	x	x	–	x	x	weiblich	
39	10	1	13	13	55	14	7	17	11	– 29,1	– 28,6	x	– 23,5	18,2	35 - 45	
25	6	1	11	7	32	5	6	7	9	– 21,9	x	x	x	x	männlich	
14	4	–	2	6	23	9	1	10	2	– 39,1	x	x	x	x	weiblich	
47	15	3	13	11	53	8	3	18	19	– 11,3	x	–	– 27,8	– 42,1	45 - 55	
30	7	3	9	7	32	6	3	12	7	– 6,3	x	–	x	–	männlich	
17	8	–	4	4	21	2	–	6	12	– 19,0	x	–	x	x	weiblich	
28	4	–	10	10	41	14	2	9	16	– 31,7	x	x	x	– 37,5	55 - 65	
13	2	–	4	5	27	9	2	8	8	– 51,9	x	x	x	x	männlich	
15	2	–	6	5	14	5	–	1	8	7,1	x	–	x	x	weiblich	
45	12	–	9	23	60	13	1	12	32	– 25,0	– 7,7	x	x	– 28,1	65 u. mehr	
21	9	–	5	7	20	5	1	5	8	5,0	x	x	–	x	männlich	
24	3	–	4	16	40	8	–	7	24	– 40,0	x	–	x	– 33,3	weiblich	
261	77	13	57	98	357	97	24	85	127	– 26,9	– 20,6	– 45,8	– 32,9	– 22,8	Zusammen	
154	45	13	37	50	195	51	21	49	56	– 21,0	– 11,8	– 38,1	– 24,5	– 10,7	männlich	
107	32	–	20	48	162	46	3	36	71	– 34,0	– 30,4	x	– 44,4	– 32,4	weiblich	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	o. Angabe	
261	77	13	57	98	357	97	24	85	127	– 26,9	– 20,6	– 45,8	– 32,9	– 22,8	Insgesamt	

10 Verunglückte in Berlin nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	März 2009					März 2008					Zu - bzw. Abnahme (–) 2009 gegenüber 2008				
	insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger					
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern						
Geschlecht	Anzahl										%				
leicht Verletzte															
unter 15	77	21	–	22	29	84	36	–	21	25	– 8,3	– 41,7	–	4,8	16,0
männlich	43	12	–	14	16	43	20	–	12	11	–	– 40,0	–	16,7	45,5
weiblich	34	9	–	8	13	41	16	–	9	14	– 17,1	x	–	x	– 7,1
15 - 18	12	8	1	2	1	34	7	1	16	8	– 64,7	x	–	x	x
männlich	6	3	1	1	1	17	3	1	8	4	x	–	–	x	x
weiblich	6	5	–	1	–	17	4	–	8	4	x	x	–	x	x
18 - 21	49	19	10	10	5	83	39	10	19	6	– 41,0	– 51,3	–	– 47,4	x
männlich	23	8	8	4	1	49	18	7	12	5	– 53,1	x	x	x	x
weiblich	26	11	2	6	4	34	21	3	7	1	– 23,5	– 47,6	x	x	x
21 - 25	77	32	7	11	12	106	54	5	28	11	– 27,4	– 40,7	x	– 60,7	9,1
männlich	36	13	7	5	2	52	22	4	16	3	– 30,8	– 40,9	x	x	x
weiblich	41	19	–	6	10	54	32	1	12	8	– 24,1	– 40,6	x	x	x
25 - 35	199	95	20	44	16	220	109	13	51	26	– 9,5	– 12,8	53,8	– 13,7	– 38,5
männlich	111	42	19	23	11	112	47	13	28	12	– 0,9	– 10,6	46,2	– 17,9	– 8,3
weiblich	88	53	1	21	5	108	62	–	23	14	– 18,5	– 14,5	x	– 8,7	x
35 - 45	195	99	11	48	19	234	129	17	49	10	– 16,7	– 23,3	– 35,3	– 2,0	90,0
männlich	103	40	11	33	10	133	62	16	27	8	– 22,6	– 35,5	– 31,3	22,2	x
weiblich	92	59	–	15	9	101	67	1	22	2	– 8,9	– 11,9	x	– 31,8	x
45 - 55	144	68	11	39	16	199	88	21	60	15	– 27,6	– 22,7	– 47,6	– 35,0	6,7
männlich	89	30	11	30	12	110	39	20	38	6	– 19,1	– 23,1	– 45,0	– 21,1	x
weiblich	55	38	–	9	4	89	49	1	22	9	– 38,2	– 22,4	x	x	x
55 - 65	109	48	9	28	16	124	62	8	24	15	– 12,1	– 22,6	x	16,7	6,7
männlich	61	21	8	20	7	65	28	8	17	6	– 6,2	– 25,0	–	17,6	x
weiblich	48	27	1	8	9	59	34	–	7	9	– 18,6	– 20,6	x	x	–
65 u. mehr	100	41	2	24	13	70	31	2	13	13	42,9	32,3	–	84,6	–
männlich	40	20	2	12	3	32	12	2	7	7	25,0	66,7	–	x	x
weiblich	60	21	–	12	10	38	19	–	6	6	57,9	10,5	–	x	x
Zusammen	962	431	71	228	127	1 154	555	77	281	129	– 16,6	– 22,3	– 7,8	– 18,9	– 1,6
männlich	512	189	67	142	63	613	251	71	165	62	– 16,5	– 24,7	– 5,6	– 13,9	1,6
weiblich	450	242	4	86	64	541	304	6	116	67	– 16,8	– 20,4	x	– 25,9	– 4,5
o. Angabe	6	1	–	3	1	6	2	–	3	–	–	x	–	–	x
Insgesamt	968	432	71	231	128	1 160	557	77	284	129	– 16,6	– 22,4	– 7,8	– 18,7	– 0,8

Januar – März 2009					Januar – März 2008					Zu - bzw. Abnahme (–) 2009 gegenüber 2008					Im Alter von ... bis unter ... Jahren
insge- samt	darunter				insge- samt	darunter			insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger		
	Fahrer u. Mitfahrer von			Fahrer u. Mitfahrer von											
	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Per- sonen- kraft- wagen		Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern								
Anzahl										%					Geschlecht
leicht Verletzte															
170	62	–	29	68	193	85	–	40	62	– 11,9	– 27,1	– – 27,5	9,7	unter 15	
99	31	–	19	44	97	40	–	26	30	2,1	– 22,5	– – 26,9	46,7	männlich	
71	31	–	10	24	96	45	–	14	32	– 26,0	– 31,1	– – 28,6	– 25,0	weiblich	
43	20	1	6	14	87	18	3	26	33	– 50,6	11,1	x	x – 57,6	15 - 18	
20	6	1	3	8	45	8	3	15	15	– 55,6	x	x	x	männlich	
23	14	–	3	6	42	10	–	11	18	– 45,2	40,0	–	x	weiblich	
136	76	10	20	18	197	109	14	33	18	– 31,0	– 30,3	– 28,6	– 39,4	18 - 21	
64	32	8	11	6	109	52	10	22	10	– 41,3	– 38,5	x	– 50,0	männlich	
72	44	2	9	12	88	57	4	11	8	– 18,2	– 22,8	x	x	weiblich	
191	110	9	25	22	256	163	7	44	22	– 25,4	– 32,5	x	– 43,2	21 - 25	
97	55	9	10	6	137	82	5	24	9	– 29,2	– 32,9	x	– 58,3	männlich	
94	55	–	15	16	119	81	2	20	13	– 21,0	– 32,1	x	– 25,0	weiblich	
496	276	24	103	38	594	309	25	133	61	– 16,5	– 10,7	– 4,0	– 22,6	25 - 35	
271	130	23	57	21	315	142	23	72	31	– 14,0	– 8,5	–	– 20,8	männlich	
225	146	1	46	17	279	167	2	61	30	– 19,4	– 12,6	x	– 24,6	weiblich	
496	289	19	90	54	589	311	32	135	45	– 15,8	– 7,1	– 40,6	– 33,3	35 - 45	
270	132	19	61	32	314	137	30	80	22	– 14,0	– 3,6	– 36,7	– 23,8	männlich	
226	157	–	29	22	275	174	2	55	23	– 17,8	– 9,8	x	– 47,3	weiblich	
342	183	17	69	41	521	252	34	133	52	– 34,4	– 27,4	– 50,0	– 48,1	45 - 55	
197	80	17	51	28	268	104	33	85	20	– 26,5	– 23,1	– 48,5	– 40,0	männlich	
145	103	–	18	13	253	148	1	48	32	– 42,7	– 30,4	x	– 62,5	weiblich	
228	111	10	57	34	293	140	18	70	28	– 22,2	– 20,7	– 44,4	– 18,6	55 - 65	
115	44	9	37	15	142	56	18	44	9	– 19,0	– 21,4	x	– 15,9	männlich	
113	67	1	20	19	151	84	–	26	19	– 25,2	– 20,2	x	– 23,1	weiblich	
205	95	3	39	41	227	95	7	46	50	– 9,7	–	x	– 15,2	65 u. mehr	
77	40	3	23	8	102	35	7	28	23	– 24,5	14,3	x	– 17,9	männlich	
128	55	–	16	33	125	60	–	18	27	2,4	– 8,3	–	– 11,1	weiblich	
2 307	1 222	93	438	330	2 957	1 482	140	660	371	– 22,0	– 17,5	– 33,6	– 33,6	Zusammen	
1 210	550	89	272	168	1 529	656	129	396	169	– 20,9	– 16,2	– 31,0	– 31,3	männlich	
1 097	672	4	166	162	1 428	826	11	264	202	– 23,2	– 18,6	x	– 37,1	weiblich	
8	1	–	3	2	18	4	–	6	3	x	x	–	x	o. Angabe	
2 315	1 223	93	441	332	2 975	1 486	140	666	374	– 22,2	– 17,7	– 33,6	– 33,8	Insgesamt	

10 Verunglückte in Berlin nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	März 2009					März 2008					Zu - bzw. Abnahme (–) 2009 gegenüber 2008				
	insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger					
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern						
Geschlecht	Anzahl										%				
Verunglückte insgesamt															
unter 15	87	21	–	22	39	90	36	–	22	30	– 3,3	– 41,7	–	–	30,0
männlich	48	12	–	14	21	45	20	–	12	13	6,7	– 40,0	–	16,7	61,5
weiblich	39	9	–	8	18	45	16	–	10	17	– 13,3	x	–	x	5,9
15 - 18	18	10	2	3	1	41	8	2	18	10	– 56,1	x	–	x	x
männlich	8	3	2	1	1	20	3	2	8	5	x	–	–	x	x
weiblich	10	7	–	2	–	21	5	–	10	5	– 52,4	x	–	x	x
18 - 21	55	20	12	11	7	91	43	11	19	8	– 39,6	– 53,5	9,1	– 42,1	x
männlich	28	9	10	5	2	53	20	8	12	6	– 47,2	x	x	x	x
weiblich	27	11	2	6	5	38	23	3	7	2	– 28,9	– 52,2	x	x	x
21 - 25	82	36	7	11	13	118	56	9	31	13	– 30,5	– 35,7	x	– 64,5	–
männlich	38	15	7	5	2	61	23	8	19	3	– 37,7	– 34,8	x	x	x
weiblich	44	21	–	6	11	57	33	1	12	10	– 22,8	– 36,4	x	x	10,0
25 - 35	217	103	24	47	18	249	120	14	61	31	– 12,9	– 14,2	71,4	– 23,0	– 41,9
männlich	125	46	23	26	13	129	51	14	34	16	– 3,1	– 9,8	64,3	– 23,5	– 18,8
weiblich	92	57	1	21	5	120	69	–	27	15	– 23,3	– 17,4	x	– 22,2	x
35 - 45	219	107	12	56	26	255	133	19	58	14	– 14,1	– 19,5	– 36,8	– 3,4	85,7
männlich	120	46	12	40	13	145	64	18	31	11	– 17,2	– 28,1	– 33,3	29,0	18,2
weiblich	99	61	–	16	13	110	69	1	27	3	– 10,0	– 11,6	x	– 40,7	x
45 - 55	170	73	14	49	21	220	90	23	66	23	– 22,7	– 18,9	– 39,1	– 25,8	– 8,7
männlich	105	32	14	36	15	126	41	22	42	11	– 16,7	– 22,0	– 36,4	– 14,3	36,4
weiblich	65	41	–	13	6	94	49	1	24	12	– 30,9	– 16,3	x	– 45,8	x
55 - 65	119	49	9	30	20	137	65	9	28	20	– 13,1	– 24,6	–	7,1	–
männlich	63	21	8	20	8	73	30	9	21	7	– 13,7	– 30,0	x	– 4,8	x
weiblich	56	28	1	10	12	64	35	–	7	13	– 12,5	– 20,0	x	x	– 7,7
65 u. mehr	118	44	2	28	24	91	33	3	21	23	29,7	33,3	x	33,3	4,3
männlich	48	23	2	13	7	38	13	3	10	8	26,3	76,9	x	30,0	x
weiblich	70	21	–	15	17	53	20	–	11	15	32,1	5,0	–	36,4	13,3
Zusammen	1 085	463	82	257	169	1 292	584	90	324	172	– 16,0	– 20,7	– 8,9	– 20,7	– 1,7
männlich	583	207	78	160	82	690	265	84	189	80	– 15,5	– 21,9	– 7,1	– 15,3	2,5
weiblich	502	256	4	97	87	602	319	6	135	92	– 16,6	– 19,7	x	– 28,1	– 5,4
o. Angabe	6	1	–	3	1	6	2	–	3	–	–	x	–	–	x
Insgesamt	1 091	464	82	260	170	1 298	586	90	327	172	– 15,9	– 20,8	– 8,9	– 20,5	– 1,2



insgesamt	Januar – März 2009				insgesamt	Januar – März 2008				Zu - bzw. Abnahme (–) 2009 gegenüber 2008					Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht
	darunter					darunter				insgesamt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger		
	Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger							
	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern								
Anzahl										%						
Verunglückte insgesamt																
190	62	–	31	86	219	87	–	43	83	– 13,2	– 28,7	–	– 27,9	3,6	unter 15	
110	31	–	19	55	109	40	–	28	40	0,9	– 22,5	–	– 32,1	37,5	männlich	
80	31	–	12	31	110	47	–	15	43	– 27,3	– 34,0	–	– 20,0	– 27,9	weiblich	
55	23	2	7	19	98	20	4	29	37	– 43,9	15,0	x	x	– 48,6	15 - 18	
26	7	2	3	11	49	8	4	16	16	– 46,9	x	x	x	– 31,3	männlich	
29	16	–	4	8	49	12	–	13	21	– 40,8	33,3	–	x	x	weiblich	
154	82	14	21	25	216	119	16	34	23	– 28,7	– 31,1	– 12,5	– 38,2	8,7	18 - 21	
75	36	12	12	8	119	58	11	23	12	– 37,0	– 37,9	9,1	– 47,8	x	männlich	
79	46	2	9	17	97	61	5	11	11	– 18,6	– 24,6	x	x	54,5	weiblich	
208	120	9	26	27	285	173	14	49	27	– 27,0	– 30,6	x	– 46,9	–	21 - 25	
107	60	9	11	9	159	90	11	28	12	– 32,7	– 33,3	x	– 60,7	x	männlich	
101	60	–	15	18	126	83	3	21	15	– 19,8	– 27,7	x	– 28,6	20,0	weiblich	
533	294	28	110	45	663	336	27	151	76	– 19,6	– 12,5	3,7	– 27,2	– 40,8	25 - 35	
299	141	27	63	27	355	157	25	81	39	– 15,8	– 10,2	8,0	– 22,2	– 30,8	männlich	
234	153	1	47	18	308	179	2	70	37	– 24,0	– 14,5	x	– 32,9	– 51,4	weiblich	
537	300	20	103	68	644	325	39	152	56	– 16,6	– 7,7	– 48,7	– 32,2	21,4	35 - 45	
296	139	20	72	39	346	142	36	87	31	– 14,5	– 2,1	– 44,4	– 17,2	25,8	männlich	
241	161	–	31	29	298	183	3	65	25	– 19,1	– 12,0	x	– 52,3	16,0	weiblich	
390	198	20	82	53	577	260	37	152	73	– 32,4	– 23,8	– 45,9	– 46,1	– 27,4	45 - 55	
228	87	20	60	36	303	110	36	98	29	– 24,8	– 20,9	– 44,4	– 38,8	24,1	männlich	
162	111	–	22	17	274	150	1	54	44	– 40,9	– 26,0	x	– 59,3	– 61,4	weiblich	
256	115	10	67	44	336	154	20	80	45	– 23,8	– 25,3	– 50,0	– 16,3	– 2,2	55 - 65	
128	46	9	41	20	170	65	20	53	17	– 24,7	– 29,2	x	– 22,6	17,6	männlich	
128	69	1	26	24	166	89	–	27	28	– 22,9	– 22,5	x	– 3,7	– 14,3	weiblich	
254	108	3	48	67	290	108	8	58	85	– 12,4	–	x	– 17,2	– 21,2	65 u. mehr	
101	50	3	28	17	123	40	8	33	32	– 17,9	25,0	x	– 15,2	– 46,9	männlich	
153	58	–	20	50	167	68	–	25	53	– 8,4	– 14,7	–	– 20,0	– 5,7	weiblich	
2 577	1 302	106	495	434	3 328	1 582	165	748	505	– 22,6	– 17,7	– 35,8	– 33,8	– 14,1	Zusammen	
1 370	597	102	309	222	1 733	710	151	447	228	– 20,9	– 15,9	– 32,5	– 30,9	– 2,6	männlich	
1 207	705	4	186	212	1 595	872	14	301	277	– 24,3	– 19,2	x	– 38,2	– 23,5	weiblich	
8	1	–	3	2	18	4	–	6	3	x	x	–	x	x	o. Angabe	
2 585	1 303	106	498	436	3 346	1 586	165	754	508	– 22,7	– 17,8	– 35,8	– 34,0	– 14,2	Insgesamt	

## 11 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin 1991 bis 2009

Jahr <div>Monat</div>	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	schwer wiegende Unfälle		übrige		Getötete	Verletzte	darunter schwer Verletzte
				im engeren Sinne <sup>1</sup>	sonstige Unfälle u.d. Einfluss berausch. Mittel <sup>2</sup>					
1991	159 545	16 831	142 714	9 687	.	133 027	20 686	198	20 488	3 036
1992	169 247	18 338	150 909	10 126	.	140 783	21 996	184	21 812	3 007
1993	159 785	16 528	143 257	9 561	.	133 696	19 947	163	19 784	2 644
1994	160 207	17 187	143 020	9 107	.	133 913	20 726	149	20 577	2 627
1995	153 161	17 098	136 063	3 718	2 436	129 909	20 699	143	20 556	2 573
1996	154 809	16 083	138 726	3 178	2 530	133 018	19 394	120	19 274	2 465
1997	151 588	16 942	134 646	2 160	2 104	130 382	20 366	87	20 279	2 377
1998	142 166	15 494	126 672	1 539	1 755	123 378	18 665	85	18 580	2 173
1999	153 385	16 600	136 785	1 473	1 630	133 682	19 993	103	19 890	2 286
2000	148 107	16 186	131 921	1 421	1 717	128 783	19 547	89	19 458	2 181
2001	142 078	14 798	127 280	1 311	1 483	124 486	17 913	65	17 848	1 939
2002	135 575	14 573	121 002	1 174	1 464	118 364	17 604	82	17 522	1 845
2003	127 986	13 953	114 033	1 076	1 243	111 714	16 770	77	16 693	1 776
2004	124 514	13 734	110 780	1 214	1 079	108 487	16 599	70	16 529	1 811
2005	120 356	13 841	106 515	1 136	963	104 416	16 474	67	16 407	1 749
2006	119 512	13 988	105 524	1 204	1 028	103 292	16 757	74	16 683	1 862
2007	124 085	14 511	109 574	1 233	1 024	107 317	17 306	56	17 250	1 845
2008	123 592	14 897	108 695	1 205	978	106 512	17 685	55	17 630	1 814
2008 Januar	9 579	841	8 738	94	60	8 584	1 009	4	1 005	108
Februar	9 076	847	8 229	97	62	8 070	1 039	7	1 032	114
März	10 434	1 073	9 361	95	71	9 195	1 298	3	1 295	135
April	10 796	1 268	9 528	91	78	9 359	1 483	3	1 480	154
Mai	10 202	1 531	8 671	85	104	8 482	1 775	1	1 774	187
Juni	10 819	1 648	9 171	87	93	8 991	1 923	6	1 917	194
Juli	10 269	1 602	8 667	67	72	8 528	1 905	1	1 904	202
August	9 077	1 299	7 778	91	82	7 605	1 540	5	1 535	139
September	10 740	1 360	9 380	111	80	9 189	1 564	5	1 559	156
Oktober	11 735	1 405	10 330	121	104	10 105	1 691	8	1 683	169
November	10 573	1 118	9 455	131	75	9 249	1 363	6	1 357	144
Dezember	10 292	905	9 387	135	97	9 155	1 095	6	1 089	112
2009 Januar	10 100	636	9 464	93	66	9 305	763	2	761	81
Februar	8 180	610	7 570	79	72	7 419	731	3	728	61
März	9 874	914	8 960	96	64	8 800	1 091	4	1 087	119
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1 1990 bis 1994 Sachschaden von 4 000 DM und mehr bei einem der Geschädigten

Ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden

2 Alle Kfz waren fahrbereit



## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

#### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418  
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 0331 39-843  
Fax 0331 39-418  
Mo-Do 10.30-15 Uhr, Fr 9.30-14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655  
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 030 9021-3540  
Fax 030 9021-3655  
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

### Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 23  
Tel. 0331 39-479  
Fax 030 9028 4040  
[verkehr@statistik-bbb.de](mailto:verkehr@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Straßenverkehrsunfälle Brandenburg  
H 11 - m
- Straßenverkehrsunfälle Berlin + Brandenburg  
jährlich  
H 12 - j

Zeitschrift für amtliche Statistik  
Berlin Brandenburg  
Ausgabe 5+6 2007

- Kinderunfälle im Straßenverkehr im Land Brandenburg 2006

Zeitschrift für amtliche Statistik  
Berlin Brandenburg  
Ausgabe 5 2008

- Verkehrsunfallgeschehen 2007 in den Ländern Berlin und Brandenburg